

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1468/2025
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 19.09.2025	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 23.09.2025			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Sportausschuss	Vorberatung	30.09.2025	Ö
Stadtrat	Entscheidung	01.10.2025	Ö

Betreff: Weiterentwicklung der Planungen zur multifunktionalen Großsporthalle/Multifunktionsarena in Mainz
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 19. September 2025 gez. Günter Beck Bürgermeister
Mainz, 26. September 2025 gez. Nino Haase Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt:

1. Der ursprüngliche Beschluss des Stadtrates vom 20.11.2019 (Drucksache Nr. 1412/2019) zum Bau einer reinen Großsporthalle am Standort „Am großen Sand“ in Mainz-Mombach wird aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen modifiziert.
2. Die Planungen werden in Richtung einer multifunktionalen Großsporthalle/Multifunktionsarena weiterentwickelt, die neben Schul-, Vereins- und Spitzensport auch kul-turelle Veranstaltungen, Konferenzen und Events ermöglicht.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) und dem Institut für Sportstättenberatung (IFS) ein optimiertes Bau- und Betriebskonzept zu erarbeiten.

4. Die Verwaltung wird aufgefordert, hinsichtlich der Finanzierung insbesondere mit dem Land Rheinland-Pfalz sowie weiteren potenziellen Fördergebern Gespräche zu führen und Fördermöglichkeiten auszuloten.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat am 20.11.2019 den Grundsatzbeschluss für den Bau einer reinen Großsporthalle am Standort „Am großen Sand“ in Mainz-Mombach gefasst. Vorgesehen war eine Sporthalle mit einer Kapazität von bis zu 2.600 Zuschauern, vorrangig für Schul- und Vereinssport sowie Sportsondveranstaltungen.

Zur Sicherstellung einer professionellen Begleitung des Vorhabens wurde zunächst die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH mit der Projektsteuerung und weiteren Beratungsleistungen beauftragt. Die PD hat eine sehr gute Grundlage für die Realisierung geschaffen und den Projektstand auf ein bisher nicht erreichtes Niveau gebracht – so weit wie noch nie zuvor in der jahrzehntelangen Diskussion um eine Großsporthalle in Mainz.

Die daraufhin aufgenommenen Planungen haben inzwischen zu einer Kostenschätzung von rund 66 Mio. Euro geführt. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation der Stadt Mainz ist ein Bau in dieser Größenordnung nicht realisierbar.

Lösung

Um dennoch die dringend benötigte Infrastruktur für den Schul- und Vereinssport zu schaffen und gleichzeitig eine wirtschaftlich tragfähige Lösung zu entwickeln, werden die Planungen in Richtung einer multifunktionalen Arena weiterentwickelt.

Die multifunktionale Nutzung eröffnet die Möglichkeit, neben Sport auch kulturelle Veranstaltungen, Konferenzen und Events auszurichten. Damit können zusätzliche Einnahmen erzielt und die Wirtschaftlichkeit der Halle erheblich verbessert werden. Zudem entsteht ein leistungsfähiges Zentrum mit großer Strahlkraft für Sport und Kultur in Mainz.

Aufbauend auf den vorliegenden Ergebnissen hat die PD das Institut für Sportstättenberatung (IFS) beauftragt, sowohl das Baukonzept zu optimieren (u. a. durch modulare Nutzungsansätze) als auch ein tragfähiges Betriebskonzept mit Businessplan zu entwickeln.

Bereits mit dem ursprünglichen Beschluss wurde ein Planungsbeirat ins Leben gerufen, der den gesamten Prozess begleitet und in sämtliche wichtigen Entscheidungen eingebunden ist. Er setzt sich aus Vertreter:innen der Mainzer Kommunalpolitik (u. a. Sportausschuss, Bauausschuss), Verbandsfunktionär:innen sowie Vereinsvertreter:innen zusammen. Auch der Ortsvorsteher von Mainz-Mombach gehört dem Beirat an, sodass der Ortsbeirat über die laufenden Planungen in seinem Stadtteil kontinuierlich informiert und eingebunden wird.

Dem Planungsbeirat wurden die Überlegungen zur Modifizierung und Weiterentwicklung in seiner Sitzung am 16.09.2025 vorgestellt. Er steht den vorgeschlagenen Anpassungen im Grundsatz positiv gegenüber. Der Planungsbeirat wird auch weiterhin in alle Entscheidungen und in den weiteren Prozess eingebunden.

Die nächsten Schritte im Überblick:

- Optimierung des Baukonzepts: u. a. Konkretisierung des Nutzungskonzepts, Anpassung und Straffung der Bauplanung
- Multifunktionales Betriebskonzept: u. a. Integration modularer Nutzungskonzepte, um die unterschiedlichen Bedarfe flexibel abzudecken, Erarbeitung eines Businessplans für den Betrieb

- Entwicklung eines tragfähigen Geschäftsmodells zur Sicherung eines nachhaltigen Betriebsergebnisses

Ziel ist es, die Baukosten wesentlich zu reduzieren, die Wirtschaftlichkeit zu steigern und ein nachhaltiges Betriebsergebnis sicherzustellen.

Alternative

Die Planungen werden nicht weiterentwickelt. Der Bau einer reinen Großsporthalle mit den bekannten Kosten von ca. 66 Mio. Euro müsste in diesem Fall aufgegeben werden. Mainz stünde dann weiterhin ohne eine für Sportgroßveranstaltungen und multifunktionale Nutzung geeignete Infrastruktur da.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Weiterentwicklung der Planungen stehen im Haushalt Planungsmittel zur Verfügung, so-dass die notwendigen Aufwendungen zunächst gedeckt sind.

Über weitergehende Planungs- und Finanzierungsmittel ist nach Vorlage des Bau- und Betriebs-konzepts sowie der Gespräche mit Land und Fördergebern erneut zu entscheiden.

Finanzierung